

Preise

«Blaus Bähnli»

Fahrzeit bis zu einer Stunde	1'000.-
Jede weitere angefangene Stunde	210.-

«Pendler-Pintli»

Fahrzeit bis zu einer Stunde	900.-
Jede weitere angefangene Stunde	210.-
Zusatzwagen C4 61	330.-

«Hoschtet-Schnägg»

Fahrzeit bis zu einer Stunde	1'000.-
Jede weitere angefangene Stunde	210.-
Zusatzwagen C4 61	210.-
Zusatzwagen «Pendler-Pintli»	210.-

Preise in Schweizer Franken inkl. MWST. Preis- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.



Informationen

Streckennetz

Die Nostalgiezüge verkehren auf der Linie S7 (zwischen Bern und Worb Dorf) und der Linie RE/S8 (zwischen Bern und Solothurn).

Reiseplanung

Für Foto-, WC- und Rauchstopps können Aufenthalte an Bahnhöfen eingeplant werden.

Catering

Wir arbeiten mit einigen Catering-Partnern zusammen. Es steht Ihnen frei, Ihre gewünschte Cateringfirma zu beauftragen oder einen Apéro selbst mitzubringen. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall das Fahrzeug besenrein zurückgegeben werden muss. Die Vermittlung und Planung (Ein-/Auslad) des Caterings ist kostenlos. Die Verrechnung erfolgt von der Cateringfirma direkt an Sie.

Hinweis

Unsere Nostalgiefahrzeuge sind trotz regelmässiger Wartung anfälliger auf technische Störungen als Züge, welche tagtäglich auf unseren Schienen unterwegs sind. Fällt ihr gewähltes Nostalgiefahrzeug kurzfristig aus, behalten wir uns vor, die Fahrt mit einem der beiden anderen Nostalgiezügen durchzuführen.

Offertanfrage

Teilen Sie uns Ihre gewählte Route, die gewünschten Zeiten, allfällige geplante Aufenthalte sowie Ihr Wunschdatum mit. Sie erhalten von uns eine Offerte mit einem möglichen Fahrplan für Ihre Extrafahrt im eigenen Nostalgiezug gestellt.

Reiseplanung

Ihre Reiseroute

Sie haben die Wahl, wo Sie auf unserem Schienennetz unterwegs sein möchten. Zur Unterstützung Ihrer Planung finden Sie nachfolgend ungefähre Angaben über die Fahrzeit:

▪ Bern–Worblaufen	5 Minuten
▪ Bern–Jegenstorf	20 Minuten
▪ Bern–Worb Dorf	30 Minuten
▪ Bern–Solothurn	50 Minuten
▪ Worblaufen–Jegenstorf	15 Minuten
▪ Worblaufen–Stettlen	15 Minuten
▪ Worblaufen–Solothurn	45 Minuten
▪ Jegenstorf–Solothurn	30 Minuten
▪ Worb Dorf–Stettlen	10 Minuten

Fahrplan

Das reguläre Fahrplanangebot wird stetig ausgebaut. Längere Extrafahrten sind deshalb oft nur an Wochenenden möglich. Während der Woche besteht zwischen Bern und Worb Dorf die Möglichkeit, ausserhalb der Hauptverkehrszeiten eine Fahrt zu planen. An Wochentagen, zu Hauptverkehrszeiten, ist der Platz auf unseren Schienen begrenzt und wenn, sind meist nur kürzere Fahrten möglich.

Regionalverkehr Bern-Solothurn

Tiefenaustrasse 2, Postfach, 3048 Worblaufen
 Telefon +41 31 925 55 55
 info@rbs.ch, www.rbs.ch



blog.rbs.ch



Extrafahrt im eigenen Nostalgiezug



Das gewisse Etwas

Ein besonderes Erlebnis

Erleben Sie Geschichte. Überraschen Sie Ihre Gäste mit einer Fahrt im eigenen Nostalgiezug. Authentisch, traditionell und doch ungezwungen Bahnfahren. Die besondere Idee für Ihren Hochzeits-Apéro, ein ausgelassenes Geburtstagsfest oder ein würdiger Rahmen für Ihren Geschäftsausflug.

Platzangebot

Mögliche Kompositionen

- Pendler-Pintli, Hoschtet-Schnägg und Zusatzwagen C4 61 144 Plätze
- Hoschtet-Schnägg und Zusatzwagen C4 61 100 Plätze
- Pendler-Pintli mit Zusatzwagen C4 61 108 Plätze
- Pendler-Pintli und Hoschtet-Schnägg 80 Plätze

Das Blaue Bähnli kann mit keinem anderen Nostalgiezug gekoppelt werden.

Hinweis

Die beiden Kompositionen Pendler-Pintli mit Zusatzwagen C4 61 sowie Hoschtet-Schnägg mit Zusatzwagen C4 61 können nur zwischen Stettlen und Worblaufen sowie Solothurn und Worblaufen verkehren, da der Zusatzwagen über keinen eigenen Führerstand verfügt und die Kompositionen daher gewendet werden müssen.

«Ds Blaue Bähnli»

BDe 4/4 36



Das Blaue Bähnli ist bereits seit 1913 auf den Schienen unterwegs. Ehemals verkehrte es zwischen Bern und Worb. Der Sketch «Dr schnäuscht Wäg nach Worb» hat zur schweizweiten Bekanntheit des Blauen Bähnli beigetragen. Auf sein 100-Jahr-Jubiläum im 2013 wurde das Bähnli in vielen Arbeitsstunden wieder verkehrstüchtig gemacht und ist seither für Extra- und Themenfahrten unterwegs.

Details

36 Sitzplätze unterteilt in 6 Doppel- und 6 Vierer-Abteile mit Tischchen. In der Mitte sind das ehemalige Raucher- und Nichtraucher-Abteil durch einen Abstellraum getrennt.

«Hoschtet-Schnägg»

CFe 4/4 11



Der Hoschtet-Schnägg wurde im Frühjahr 1916 zur Eröffnung der Elektrischen Solothurn-Bern-Bahn (ESB) geliefert. Im Jahr 1991 wurde der Hoschtet-Schnägg restauriert. Das kleinste Detail des «Oldtimers» erinnert an seinen Ursprungszustand. Der Personenwagen gehörte als C4 61 zur ursprünglichen Komposition und kann ebenfalls gemietet werden (64 Plätze ohne Tische).

Details

36 Sitzplätze in Vierer-Abteilen mit Fenstertischchen. Die Sitzplätze sind durch ein Gepäckabteil in der Mitte in ein Abteil mit 20 und ein Abteil mit 16 Plätzen unterteilt.

«Pendler-Pintli»

Bre 4/4 1



Das Pendler-Pintli nahm zusammen mit dem Hoschtet-Schnägg im Jahr 1916 zur Eröffnung der Elektrischen Solothurn-Bern-Bahn (ESB) den Betrieb auf. Im Jahr 1956 erfolgte der Abbruch des Wagenkastens. Drei Jahre später wurde ein komplett neuer Wagenkasten in Stahlbauart gebaut. So ist das Pendler-Pintli genau genommen kein Nostalgiezug, jedoch bei Gesellschaften sehr beliebt.

Details

44 Sitzplätze in Vierer-Abteilen mit Tischchen. Für einen Apéro oder eine kleine Mahlzeit ist das Pendler-Pintli aufgrund seiner Platzverhältnisse das geeignetste Fahrzeug.